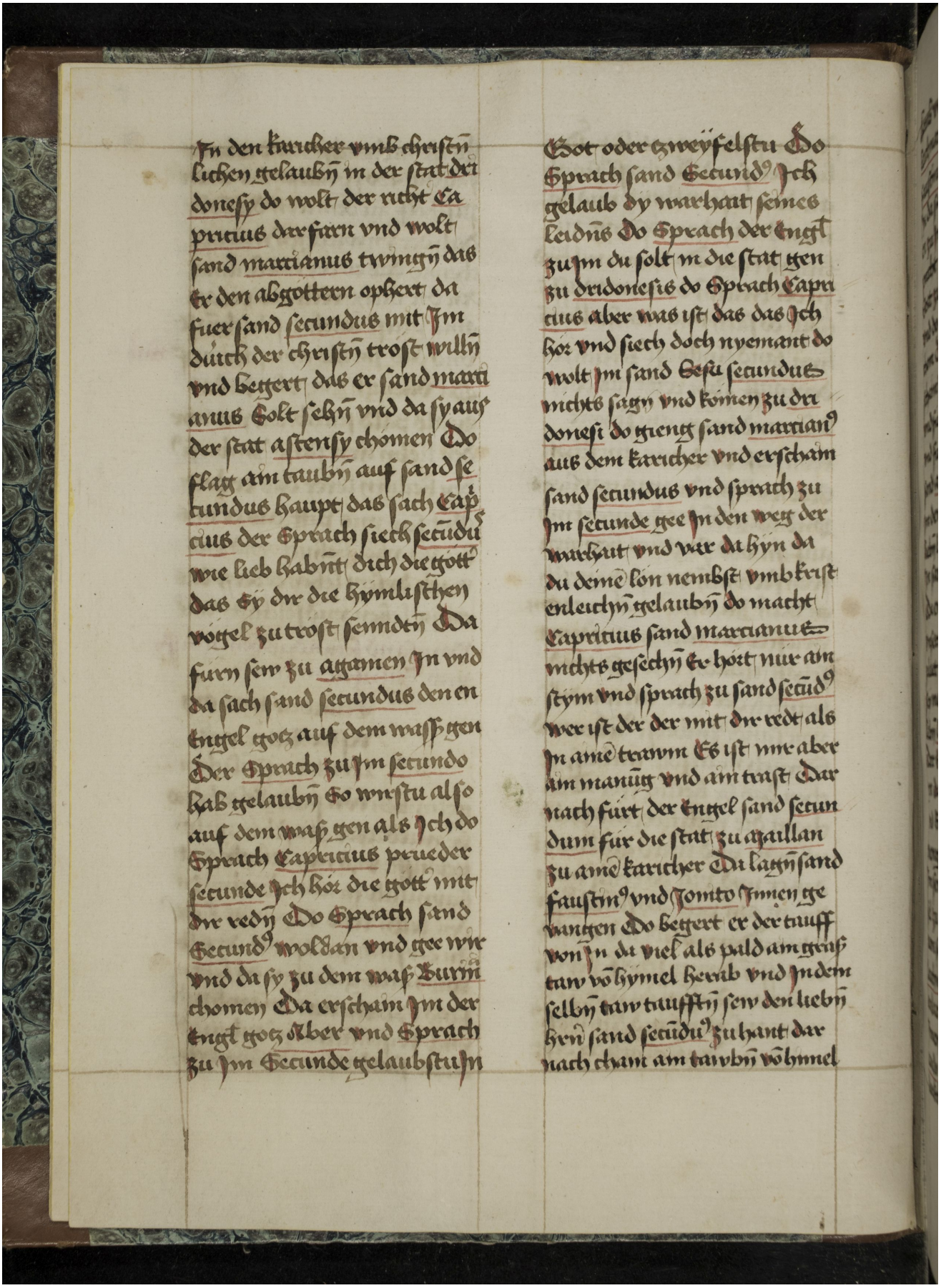
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



In den kurcher vmb christ̄
lichen gelaub̄ in der stat der
doneſy do wolt der richt Ca
pritius der ſtarn vnd wolt
sand marcianus twingē das
er den abgottern opfert da
fuer sand ſecundus mit Jm
durch der christ̄ trost willē
vnd bekert das er sand marci
anus Golt ſehē vnd da ſy auß
der stat aſtenſy chomen Do
flag am taub̄ auf sand ſe
cundus haupt das sach Cap̄
cius der Sprach ſiech ſecūdu
wie lieb hab̄t dich die gott
das ſy dir die hymliſchen
vogel zu trost ſennden Da
furen ſew zu agramen Jn vnd
da sach sand ſecundus den en
engel gotz auf dem maſſ gen
der Sprach zu Jm ſecundo
hab gelaubē So wirſtu alſo
auf dem maſ gen als Jch do
Sprach Capritius prueder
ſecunde Jch hōr die gott mit
dir redē Do Sprach sand
Secund⁹ woldan vnd gee wir
vnd da ſy zu dem maſ Burm
chomen Da erſchain Jm der
engl gotz aber vnd Sprach
zu Jm Secunde gelaubſtu Jn
Got oder zweyfelſtu Do
Sprach sand Secund⁹ Jch
gelaub dy marhait ſeines
leidns Do Sprach der engl
zu Jm du ſolt in die stat gen
zu dridoneſis do Sprach Capri
cius aber was iſt das das Jch
hōr vnd ſiech doch nyemant do
wolt Jm sand Jeſu ſecundus
nichts ſagn vnd komen zu dri
doneſi do gienng sand marcian⁹
aus dem kurcher vnd erſcham
sand ſecundus vnd Sprach zu
Jm ſecunde gee in den weg der
marhait vnd var da hyn da
du deine lon nembſt vmb krist
enleichē gelaubē do macht
Capritius sand marcianus
nichts geſechē Er hōrt nur am
ſtym vnd Sprach zu sand ſecūd⁹
wer iſt der der mit dir redt als
in amē trawm Es iſt nit aber
am manūg vnd am truſt dar
nach fuert der Engel sand ſecun
dum fur die stat zu agaillan
zu ame kurcher Da lagē sand
fauſtin⁹ vnd Jomto Jnnen ge
nungen do bekert er der tauff
wan in da viel als pald am greiſ
tan vō hymel herab vnd in dem
ſelbē tan tauffē ſew den liebē
herē sand ſecūdu⁹ zu hant dar
nach cham am taubē vōhymel